

**Barcelona. Erst als fünfter Deutscher gewann Andre Thieme beim spanischen CSIO in Barcelona den seit 1902 ausgetragenen Großen Preis der Springreiter. Dazu wurde Mario Stevens noch Siebter.**

Seit 1902 wird in Barcelona im Rahmen des spanischen Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) der Große Preis ausgetragen, nun zum 107. Mal – und den gewann Europameister Andre Thieme (47). Der Europameister und gleichzeitig vom Pech verfolgte Teilnehmer der vergangenen Weltmeisterschaften, als er durch Sturz nicht bis zum Finale kam, siegte auf elfjährigen Oldenburger Chacco-Blue-Nachkommen Conacco Dank überlegener zweitem Durchgang und kassierte ein Preisgeld von 31.660 Euro der mit 96.000 € dotierten Prüfung. Auf den zweiten Rang ritt von nur drei fehlerfreien Paaren der seit Jahren überaus international so erfolgreiche Niederländer Harrie Smolders auf der holländisch gezogenen Stute Dolinn (19.200), Dritte wurde die Französin Megane Moissonniere auf dem Holsteiner Hengst Cordial (14.400).

Der deutsche Meister Mario Stevens (Molbergen), im Preis der Nationen nicht eingesetzt, hatte mit dem Hannoveraner Wallach Starissa von Stakkato Gold einen Abwurf und wurde Siebenter (2.880). Nur zwölf Paare wurden platziert, neun hatten die entscheidende zweite Runde erreicht.

Deutsche Reiter stehen wahrlich bisher nicht dicht gedrängt auf der Siegerliste, sie sind an den Fingern einer Hand noch abzuzählen. Erster Gewinner war - gleich zweimal – Hans Günter Winkler auf Torphy 1970 und 1974, danach folgten Michael Fervers auf Santa Claus (1985), Klaus Reinacher mit Leo K (1997) und Heiner Engemann im Sattel von Aboysur (2004.). Nun kam Andre Thieme, ist der bisher 107. Gewinner des Grand Prix von Barcelona.

[Großer Preis von Barcelona](#)